

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Registrierung unter der Adresse: www.ortho-unfall-bonn.de

Die Zertifizierung bei der Ärztekammer für 16 CME-Punkte in der Kat. A ist beantragt.

Veranstaltungsort:

Hotel Königshof
www.hotel-koenigshof-bonn.de
Zimmerkontingent vorhanden!

Kosten:

290 € pro Teilnehmer, darin enthalten Pausensnacks & Mittagessen, Getränke, sowie Essen & Trinken auf der Abendveranstaltung am Donnerstag (Hotel Königshof, Bonn)

Wir danken unseren Sponsoren:

Aesculap AG, Tuttlingen
Biomet Deutschland GmbH, Berlin
Orthodynamics GmbH, Lübeck
Peter Brehm GmbH, Weisendorf
Pfizer Pharma GmbH
Smith & Nephew GmbH, Marl
Waldemar Link GmbH, Hamburg

Veranstalter

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Dieter Christian Wirtz
Direktor der Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Unfallchirurgie

Prof. Dr. med. Christof Burger
Leiter Schwerpunkt Unfallchirurgie
Stellv. Direktor der Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Unfallchirurgie

Dr. med. Pierre Göbel
Funktionsoberarzt der Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Unfallchirurgie

Veranstaltungsorganisation & Kontakt

Ines Stock
Veranstaltungsmanagement
der Klinik und Poliklinik
für Orthopädie und Unfallchirurgie
Sigmund Freud Str. 25, 53105 Bonn
Tel: 0228 287-15582
Mobil: 0151 58233345
Fax: 0228 287-9015582
Email: drg@ukb.uni-bonn.de
www.ortho-unfall-bonn.de



orthopädie und
unfallchirurgie  bonn

2. Bonner DRG – Workshop für Orthopädie und Unfallchirurgie

08. und 09. März 2012

- » Case-Mix-Steigerung
- » Right-Coding, Erlösoptimierung
- » MDK-Management & Dokumentation
- » Prozessoptimierung
- » Strategische Ausrichtung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die gesundheitsökonomischen Belange im Fachgebiet der Orthopädie und Unfallchirurgie werden für die Kliniken zunehmend wichtiger. Die starke Nachfrage und die höchst positiven Reaktion auf unseren „1. Bonner DRG Workshop für Orthopädie und Unfallchirurgie“ im Oktober 2011 haben das eindrucksvoll belegt. Wir freuen uns daher besonders, Sie kurzfristig zur Neuauflage der Veranstaltung einladen zu dürfen: Der „2. Bonner DRG Workshop“ findet am 8./9. März 2012 statt und wird wieder mit hochkarätigen Referenten besetzt sein. Es werden interessante Themen rund um Kodierung im DRG-System und strategische Ausrichtung im Fachgebiet der Orthopädie/Unfallchirurgie behandelt.

Neben den Fragestellungen der zentralen Bereiche der Endoprothetik und Wechsel-Endoprothetik und der Wirbelsäulenorthopädie ist die Veranstaltung um Schwerpunkte zum Thema Handchirurgie und septische Chirurgie erweitert worden.

Natürlich wird im Rahmen des zweitägigen Workshops auch ausreichend Zeit für Diskussionen und Erfahrungsaustausch mit den geladenen Referenten, allesamt ausgewiesene Experten auf dem gesundheitsökonomischen Gebiet unseres Faches, gegeben sein.

Die Veranstaltung richtet sich gezielt an die ärztlichen Mitarbeiter der Kliniken und des Controllings, die mit der Kodierung beauftragt sind, sowie an die nicht-ärztlichen Kodierassistenten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



D. C. Wirtz
Prof. Dr. med. D. C. Wirtz



P. Göbel
Dr. med. P. Göbel



Christof Burger
Prof. Dr. med. Christof Burger

Programm

Donnerstag, 08. März 2012

- 9:00-10:30** Grundprinzipien der DRG-Systematik
Right-Coding vs. Up-Coding
NUBs und ZEs
- 11:00-12:30** Einführung in die Gelenkchirurgie-
Systematik und gelenkerhaltende Chirurgie
Arthroskopische Chirurgie
Knochen- und Weichteildefekte
- 12.30-13:30** InEK und Kostenmatrix / Das Kalkulationshaus
Hi-Tec vs. Low-Cost: Innovationen und
Kostenkalkulation der Hersteller
Controlling im Haus der Maximalversorgung
- 14:30-16:00** VAC-Verbände, MRSA, Sept. Chirurgie
Revisionsendoprothetik: Modulare Systeme,
Tumore, Spez. Implantate
Ressourcen-Management: Antibiotika & ICU
- 16:30-18:30** Einführung in die Wirbelsäulen-Systematik
Komplexe WS-Chirurgie
Schmerztherapie
- ab 19.00** Gemeinsame Abendveranstaltung
(im Teilnehmer-Beitrag enthalten)

Freitag, 09. März 2012

- 09:00-10:30** Knie- und Hüftprothesen
Revisionsendoprothetik
Endoprothetik der kleinen Gelenke
- 11:00-11:40** Spezielle Kodierung an Fuß und Sprunggelenk
Handchirurgie
- 11:40-13:00** Einführung in die Trauma-DRGs
Herausforderung Polytrauma-Abbildung
Aufwändige Osteosynthesen
Knochendefekte & Augmentation
- 14.00-15:40** Kodierfachkräfte vs. ärztliche Kodierung
Dokumentations-Anforderungen
Spannungsfeld MDK: Aus Klinikersicht
Spannungsfeld MDK: Aus MDK-Sicht
- 15:40-16:20** DRG Kennzahlen und strategische Ausrichtung
Zukunft des DRG-Systems
- 16:30** Abschlussdiskussion & Ende des Kurses

Geladene Referenten

Dr. med. Dominik Franz
DRG Research Group Münster

Dr. med. Martin Gerards
MDK Nordrhein

Dr. Frank Heimig
InEK GmbH

Dr. med. Jan Helling
Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Dirk Kaczmarek
*Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik,
Biometrie und Epidemiologie*

Dr. Dirk Laufer
Universitätsklinikum Bonn

Dr. med. Lutz Mahlke
St. Vincenz-Krankenhaus Paderborn

Marc D. Michel
Peter Brehm GmbH

PD Dr. med. Ralf Müller-Rath
Berufsverband für Arthroskopie

Dr. med. Ralf Nyszkiewicz
Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg

Dr. med. Frank Schemmann
DRG AG der DGOOC

Dirk D. Selter
DRG Spine Group der DGOOC

Prof. Dr. med. Christian Siebert
DGOOC Kommission DRG

Dr. med. Peter Walger
Universitätsklinikum Bonn